



<https://blz.li/2waj>

TTK GROSSBURGWEDEL SICHERT SICH DEN 2. TABELLENPLATZ

Veröffentlicht am 15.12.2022 um 15:02 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Es war das letzte Spiel des Jahres für die Damen des Tischtennis Klubs Großburgwedel (TTKG) und sie haben es noch einmal spannend gemacht. Was Teamchef Junker als sicheren Sieg prognostiziert hatte, war schlussendlich doch in den Spielen enger als erwartet. Bereits in den Doppeln stieß die Großburgwedeler Mannschaft auf harten Widerstand. An beiden Tischen führte das Spiel bis in den fünften Satz. Das Doppel mit Aida Rahmo und Maria Panarina unterlag dabei ihren Gegenerinnen mit 9:11, Maria Shiiba und Madlin Heidelberg hingegen konnten durch langes platziertes Anspielen der Gegnerinnen in der Verlängerung die entscheidenden Punkte machen und das Spiel 13:11 nach Hause holen. Für Heidelberg war es der erste Einsatz im TTKG Trikot, so war sie doch kurz vor Saisonbeginn Mutter geworden und hatte dementsprechend pausiert. In den Einzeln ging es weiter.

Rahmo war in bestechend guter Form und besiegte ihre Gegnerin Chiara Steenbuck in drei Sätzen und ließ ihr dabei kaum Zeit zur Gegenwehr. Für Shiiba verlief es weniger gut. Sie hatte ihre Schwierigkeiten und musste gegen die siebenfache Olympiateilnehmerin und Afrika-Vizemeisterin von 2017, Olufunke Oshonaike, schließlich eine Niederlage in vier Sätzen anerkennen. Mit 2:2 ging es daher in die Halbzeitpause. Danach ging es für Panarina und Heidelberg weiter. Panarina hat ihr Einzel souverän gewonnen und kaum Fehler zugelassen, Heidelberg ging aber wieder in den fünften Satz und unterlag ihrer Gegnerin Jennifer Bienert am Ende mit 5:11. Also stand es bei einem Spielstand von 3:3 immer noch Ausgeglichen vor Beginn der zweiten Einzel. Aber Aida Rahmo war weiterhin unaufhaltsam. Lediglich im zweiten Satz hatte ihre Gegnerin Oshonaike die Chance, den Satz zu gewinnen, ansonsten war Rahmo klar dominant und gewann auch ihre zweite Partie mit 3:0. Spannend wurde es hingegen wieder bei Maria Shiiba (Position 2 des TTKG) gegen Chiara Steenbuck (Position 2 des SC). Wie schon häufiger waren für Shiiba die ersten drei Punkte entscheidend für den weiteren Verlauf des Satzes. Nachdem sie den vierten Satz noch überraschend deutlich mit 11:1 gewonnen hatte, wurde es im fünften Satz noch mal eng. Schlussendlich entschied sie den letzten Satz aber doch noch mit 13:11 in der Verlängerung für sich, was dem TTKG eine 5:3 Führung vor den letzten beiden Einzeln einbrachte. Während Shiiba noch spielte, konnte Panarina bereits gegen Bienert an den Tisch gehen. Wieder war ihr Spiel sicher und konstant, sodass sie ihr Einzel schon kurz nach Shiiba beendete und somit den Siegpunkt zum 6:3 machte. Das Team zeigte sich mit dem Ergebnis zufrieden, auch wenn Teamchef Junker meinte: "Das zweite Doppel hätten wir schon gerne noch gewonnen, schließlich waren wir ja nah dran." Jetzt geht es für das Team erst einmal als zweiter in der Tabelle in die Weihnachtspause. Weiter geht es dann am 15. Januar mit einem Heimspiel gegen den SV DJK Holzbüttgen.



Madlin Heidelberg (links) und Maria Shiiba bei Ihrem Sieg im Doppel gegen den SC Poppenbüttel im letzten Spiel der Saison für TTKG in der 3. Tischtennis-Bundesliga.